



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Deutsch lernen mit einfachen Dialogen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhaltsverzeichnis

Zusatzmaterial:

- alle verwendeten Fotos
- sämtliche Arbeitsblätter in veränderbaren Word-Dateien

Vorwort	4	Deklination der Nomen	55
Wer bist du?	6	Tabelle ergänzen	56
Lückentext	7	Was ist richtig? Teste dich!	57
Textstreifen	8	Paula hat einen Freund	58
Was gehört zusammen?	9	Lückentext	59
Suchrätsel	10	Wörter suchen	60
Verbkonjugation bei ich, du	11	SMS mit Fehlern	61
Was ist richtig? Teste dich!	12	Sätze bilden	62
Der neue Schüler	13	Artikelwörter gemischt	63
Lückentext	14	Was ist richtig? Teste dich!	64
Was passt zusammen?	15	Nie ohne Handy	65
Welche Antwort passt?	16	Lückentext	66
Omar schreibt	17	Textstreifen	67
Verbkonjugation im Singular	18	Wörter trennen	68
Was ist richtig? Teste dich!	19	Sätze bilden	69
Die neue Klassenlehrerin	20	Sätze bilden	70
Lückentext	21	Was ist richtig? Teste dich!	71
Welcher Satz ist richtig?	22	Ferien auf Balkonien	72
Suchrätsel	23	Lückentext	73
Wörter trennen	24	Welcher Satz ist richtig?	74
Verbkonjugation Singular/Plural	25	Kreuzworträtsel	75
Was ist richtig? Teste dich!	26	Sätze bilden	76
Am Nachmittag	27	Präteritum	77
Lückentext	28	Welches Wort ist richtig? Teste dich!	78
Wörter suchen	29	Mit Ben geschattet	79
Wörter trennen	30	Lückentext	80
Einfache Sätze bilden im Präsens	31	Suchrätsel	81
Verbkonjugation gemischte Verben	32	Wörter suchen	82
Was ist richtig? Teste dich!	33	Sätze richtig schreiben	83
Gemeinsames Frühstück der Klasse 9b ...	34	Wörter trennen	84
Lückentext	35	Perfekt mit schwachen Verben	85
Textstreifen	36	Kreuzworträtsel – Teste dich!	86
Was passt zusammen?	37	Simons Pech	87
Sätze richtig schreiben	38	Lückentext	88
Verbkonjugation Modalverben	39	Wörter suchen	89
Kreuzworträtsel – Teste dich!	40	Was gehört zusammen?	90
Hilfstabellen	41	Perfekt mit starken und unregelmäßigen Verben	91
Mutter braucht Hilfe	42	Was ist richtig?	92
Lückentext	43	Kreuzworträtsel – Teste dich!	93
Textstreifen	44	Grammatik:	
Wörter suchen	45	Hilfstabelle unregelmäßige Verben (b-n) .	94
SMS mit Fehlern	46	Hilfstabelle unregelmäßige Verben (r-z) ..	95
Imperativ Singular/Plural	47	Lösungen	97
Tabelle ergänzen	48		
Was ist richtig? Teste dich!	49		
Oh, die Stiefel	50		
Lückentext	51		
Was gehört zusammen?	52		
Sätze richtig schreiben	53		
Wörter trennen	54		

Vorwort

Bei der Erstellung der Dialog-Texte standen neben sprachdidaktischen Überlegungen die Einfachheit und Verständlichkeit im Vordergrund. Grundsätzlich sind Dialoge die ursprünglichste Form des Sprechens, sie stellen eine rein akustische Kommunikation dar, die in diesen Arbeitsblättern verschriftlicht ist. Für Sprechanfänger bilden Dialoge in der fremden Sprache die erste natürliche Form der Begegnung mit einer anderen als der Muttersprache. Sie sind deshalb für den eine Fremdsprache Lernenden, wenn er sich in die Situation der Sprecher versetzt, einfacher und verständlicher, als auf abstraktere Sprechersituationen (beispielsweise Erzählperspektive) abhebende, beschreibende oder erzählende Texte. Auch unter dem Aspekt der Integration spielt der Dialog eine besondere Rolle, weil er die wichtigste und häufigste Art ersten aktiven Sprachkontaktes mit der muttersprachlichen einheimischen Bevölkerung darstellt.

Die Dialoge sind für Schüler ohne oder mit geringen Deutschkenntnissen zur Selbst- und Stillarbeit konzipiert. Sie sind Teil und Ergänzung der Arbeit mit den anderen Bänden derselben Reihe: Band 1 „Wortschatzübungen zur selbständigen Arbeit“ (Best.-Nr. 20500, Persen Verlag), Band 2 „Grammatikübungen mit System“ (Best.-Nr. 3724, Persen Verlag), Band 3 „Einfache Texte lesen und verstehen“ (Best.-Nr. 23001, Persen Verlag), Band 4 „Ganz einfache Alltagstexte lesen und verstehen“ (Best.-Nr. 23552, Persen Verlag) und Band 5 „Einfache Texte zur Landeskunde lesen und verstehen“ (Best.-Nr. 23638, Persen Verlag). Zu jedem Dialog-Text gehören verschiedene Übungen zum Leseverständnis, vor allem aber auch Übungen zur Wiederholung, Festigung und Vertiefung von Wortschatz und Grammatik. Dabei ist jeder Dialog an ein festes grammatisches Thema gebunden. Die Auswahl der grammatischen Themen erfolgt Dialog um Dialog im Schwierigkeitsgrad steigend.

Die Dialog-Texte beginnen mit der Verbkonjugation im Präsens mit „ich und du“ und steigern sich über Singular und Plural, gemischte Verben und Modalverben zur weitgehend kompletten Präsenskonjugation des Verbs. Danach folgen ebenfalls steigernd die Deklination des Nomens mit Artikel und das Folgethema Präpositionen. Am Ende stehen Präteritum und Perfekt mit schwachen und starken Verben als Themen der letzten Dialoge an. Alle Wörter, die dem grammatischen Thema zugehören, das dem jeweiligen Dialog zugeordnet ist, sind in den Texten zusätzlich fett hervorgehoben.

Die Dialoge sind in Umfang, Wortwahl und Satzbau anfänglich möglichst einfach gehalten, auch in diesen Anforderungsbereichen erfolgt eine stetige Zunahme des Schwierigkeitsgrades. Jeder Dialog wird am Ende der Übungen mit einem zusammenfassenden Test abgeschlossen.

Inhaltlich fassen die Texte das alltägliche Leben der Schüler an. Die verschiedenen Dialoge, liefern Alltagssprache aus der modernen Lebenswelt von Kindern bzw. Jugendlichen. Dies gilt ebenso für die angeschlossenen Übungen, die auf die zugehörigen Texte abheben und deren Inhalte verfestigen und vertiefen.

Vorwort

Bevor die Kinder einfach Unterrichtsstunden absitzen und sich langweilen, weil sie in den Unterrichtsverlauf mangels Sprachverständnisses nicht integriert werden können, ist es allemal besser, die Kinder an ihrem Problem selbst arbeiten zu lassen. Deshalb lassen sich die Arbeitsblätter bei Kindern ohne deutsche Sprachkenntnisse in jedem Fach mit nur wenigen Hilfen und Erläuterungen sinnvoll anwenden.

Die Kinder selbst zeigen sich in der Regel dankbar und haben das Gefühl mit ihrem Problem nicht abgeschoben oder sitzen gelassen, sondern ernst genommen zu werden und im Rahmen ihrer Möglichkeiten Unterricht zu erhalten. Und es geht auch dem Lehrer besser, der nicht mehr mit ansehen muss, wie ein Schüler in seinem Unterricht Zeit totschrägt, nicht weil das irgendjemand so will, sondern weil es der Umstände wegen nicht anders zu gehen scheint.

- Selbstkontrolle und umfangreiche Lösungen ermöglichen es dem Schüler, selbständig die erarbeiteten Aufträge auf Richtigkeit zu überprüfen. Die Arbeitsblätter sind so einfach konzipiert, dass muttersprachliche Mitschüler als Helfer jederzeit fungieren können. Dem Lehrer sollte eigentlich nur noch die Rolle des Motivators, Moderators, Tutors und „Helfers in der Not“ zufallen. So können Schüler ohne besondere Deutschkenntnisse sinnvoll im differenzierten bzw. binnendifferenzierten Unterricht mit dem beschäftigt werden, was für sie im Moment am Wichtigsten ist, nämlich ihre Kenntnisse der deutschen Sprache zu erweitern und zu vertiefen.

In der Anforderung sind die Blätter so ausgelegt, dass Schüler, die den Grundwortschatz und die elementarste Grammatik (eventuell aus Band 1 und 2 der gleichen Reihe) der deutschen Sprache einigermaßen beherrschen, nur mit einem Wörterbuch als Hilfsmittel, völlig eigenständig die Lösungen erarbeiten können. Das bedeutet auch, dass der Lehrer beim Einsatz dieser Materialien keinen besonderen didaktischen Anforderungen an die Didaktik des Deutschen als Fremdsprache unterworfen ist.

- Die Arbeitsblätter sollen helfen, Neuschüler ohne Deutschkenntnisse zu befähigen, sich so schnell wie möglich zuerst in der ungewohnten neuen Schule und Lernwelt und später im neuen Lebensraum sprachlich zurechtzufinden. Sie eignen sich in der Sekundarstufe für alle Schulniveaus, auch für die Förderschule und Inklusionsunterricht.

Riesen-Dankeschön Herrn Malte von der Heide für die kompetente und freundliche Betreuung aller DaZ-Titel.

Barbara Jaglarz und Georg Bemmerlein

Wer bist du?

- Jannik: Hallo, wer **bist du**?
Dorina: **Ich bin** Dorina und du?
Jannik: **Ich heiße** Jannik. **Bist du** neu in der Schule?
Dorina: Ja, **ich bin** neu hier.
Jannik: Woher **kommst du**?
Dorina: Aus Rumänien, aus Bukarest.
Jannik: Und wo **wohnst du**?
Dorina: In Neufeld und du?
Jannik: **Ich wohne** in Kirchberg neben der Sporthalle.
Dorina: **Machst du** Sport?
Jannik: Ja, **ich mache** Karate und **spiele** Fußball.
Dorina: **Ich spiele** Tennis und Handball.
Jannik: Dann bis bald!
Dorina: Tschüs!



Welches Wort ist richtig? Ergänze die Sätze.

- 1 Wer _____ du?
- 2 Ich _____ Dorina.
- 3 Wie _____ du?
- 4 Ich _____ Jannik.
- 5 Woher _____ du?
- 6 Ich _____ aus Rumänien.
- 7 Wo _____ du?
- 8 Ich _____ in Neufeld.
- 9 _____ du Sport?
- 10 Ich _____ Tennis und Handball.

bin

bist

kommst

heißt

Machst

wohne

spiele

heiße

wohnst

komme

Sprich den Dialog mit einer Partnerin oder einem Partner nach.

Wer bist du?

Lückentext

Trage die fehlenden Wörter in den Text ein. Diese Wörter musst du einsetzen:

Machst, spiele, bist, wohnst, kommst, bin, spiele, wohne, heiße, Bist, mache



Jannik: Hallo, wer _____ du?

Dorina: Ich _____ Dorina und du?

Jannik: Ich _____ Jannik. _____ du neu in der Schule?

Dorina: Ja, ich bin neu hier.

Jannik: Woher _____ du?

Dorina: Aus Rumänien, aus Bukarest.

Jannik: Und wo _____ du?

Dorina: In Neufeld und du ?

Jannik: Ich _____ in Kirchberg neben der Sporthalle.

Dorina: _____ du Sport?

Jannik: Ja, ich _____ Karate und _____ Fußball.

Dorina: Ich _____ Tennis und Handball.

Jannik: Dann bis bald!

Dorina: Tschüs!

Wer bist du?

Textstreifen

Schneide die Textstreifen aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge wieder zusammen.



Dorina: Aus Rumänien, aus Bukarest.

Jannik: Und wo wohnst du?

Dorina: In Neufeld und du?

Jannik: Dann bis bald!

Dorina: Tschüs!

Jannik: Ich heiße Jannik. Bist du neu in der Schule?

Dorina: Ja, ich bin neu hier.

Jannik: Woher kommst du?

Wer bist du?

Jannik: Hallo, wer bist du?

Dorina: Ich bin Dorina und du?

Jannik: Ja, ich mache Karate und spiele Fußball.

Dorina: Ich spiele Tennis und Handball.

Jannik: Ich wohne in Kirchberg neben der Sporthalle.

Dorina: Machst du Sport?

Wer bist du?

Was gehört zusammen?

Finde fünf kleine Dialoge. Sie sind in den Textstreifen zufällig verteilt.

Und wo wohnst du?

Dann bis bald!

In Laubach und du?

Ja, ich mache Karate und spiele Fußball:

Ich bin Dorina und du?

Aus Rumänien, aus Bukarest.

Machst du Sport?

1 Hallo, wer bist du?

Woher kommst du?

Tschüs!

Schreibe die gefundenen Satzpaare.

1 _____

1a _____

2 _____

2a _____

3 _____

3a _____

4 _____

4a _____

5 _____

5a _____



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Deutsch lernen mit einfachen Dialogen

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

